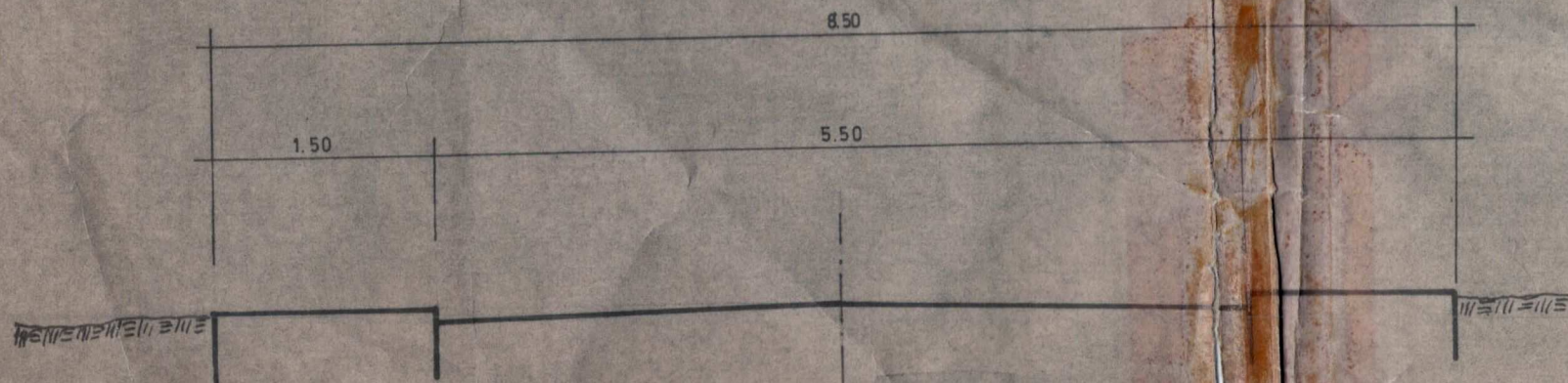


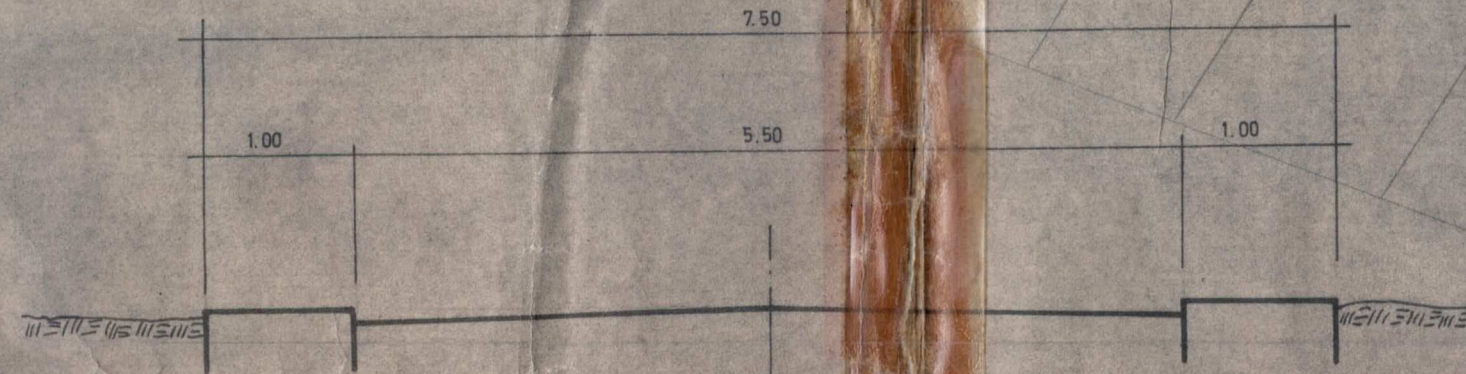
7
QUERPROFIL STRASSE A

M. 1: 50



QUERPROFIL STRASSE B

M. 1: 50



AM SÖLZFLUSS

der Gemeinde

FREMERSDORF

Die Aufstellung des Bebauungsplanes im Sinne des § 30 Bundesbaugesetz (BBauG) vom 23. Juni 1960 (BGBl. S. 341) gemäß § 2 Abs. 1 dieses Gesetzes wurde in der Sitzung des Gemeinderates vom 6.8.1991 beschlossen. Die Ausarbeitung erfolgte auf Antrags der Gemeinde FREMERSDORF durch den Landrat - Kreisbauamt - Planungsstelle.

Festsetzungen gemäß § 9 Absatz 1 und 5 des Bundesbaugesetzes

- | | |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1. Geltungsbereich | Siehe Zeichnung |
| 2. Art der baulichen Nutzung & | Allgemeines Wohngebiet |
| 2.1 Baugebiet | Siehe § 4 (2) BauNVO |
| 2.1.1 zulässige Anlagen | Kleintierställe |
| 2.1.2 ausnahmsweise zulässige Anlagen | |
| 3. Maß der baulichen Nutzung | Siehe Zeichnung |
| 3.1 Zahl der Vollgeschosse | Siehe Zeichnung |
| 3.2 Grundflächenzahl | Siehe Zeichnung |
| 3.3 Geschosflächenzahl | Entfällt |
| 3.4 Baumaßzahl | Entfällt |
| 3.5 Grundflächen der baulichen Anlagen | Offene Einzelhäuser |
| 4. Bauweise | Siehe Zeichnung |
| 5. Überbaubare und nicht überbaubare Grundstücksflächen | Siehe Zeichnung |
| 6. Stellung der baulichen Anlagen | ~ 6,36 ar |
| 7. Mindestgröße der Baugrundstücke | Nach besonderer Einweisung |
| 8. Höhenlage der baulichen Anlagen (Maß von OK Straßenkrone Mitte Haus bis OK Erdgeschoßfußboden) | Innerhalb d. überbaubaren Grundstücksfläche. Sie können auch auf d. Nachbargrenze errichtet werden. |
| 9. Flächen für überdachte Stellplätze und Caragen sowie ihrer Einfahrten auf den Baugrundstücken | Entfällt |
| 10. Flächen für nicht überdachte Stellplätze sowie ihrer Einfahrten auf die Baugrundstücke | Entfällt |
| 11. Baugrundstücke für den Gemeinbedarf | Gesamter Geltungsbereich |
| 12. Überwiegend für die Bebauung mit Freizeiteinheimen vorgesehene Flächen | Entfällt |
| 13. Baugrundstücke für besondere bauliche Anlagen, die privatwirtschaftlichen Zwecken dienen und deren Lage durch zwingende städtebauliche Gründe, insbesondere solche des Verkehrs, bestimmt ist | Entfällt |
| 14. Grundstücke, die von der Bebauung freizuhalten sind und ihre Nutzung | Siehe Zeichnung |
| 15. Verkehrsflächen | Nach besonderem Plan |
| 16. Höhenlage der anbaufähigen Verkehrsflächen sowie der Anschluß der Grundstücke an die Verkehrsflächen | Siehe Zeichnung |
| 17. Versorgungsflächen | Siehe Zeichnung |
| 18. Führung oberirdischer Versorgungsanlagen und -leitungen | Entfällt |
| 19. Flächen für die Verwertung oder Beseitigung von Abwässern und festen Abfallstoffen | Entfällt |
| 20. Grünflächen, wie Parkanlagen, Auengrün, Friedhöfe, Sport-, Spiel-, Zeit- und Badeplätze | Entfällt |
| 21. Flächen für Aufschüttungen, Abgrabungen oder für die Gewinnung von Steinen, Erden und anderen Bodenschätzen | Entfällt |
| 22. Flächen für die Landwirtschaft und für die Forstwirtschaft | Entfällt |
| 23. Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu Gunsten der Allgemeinheit, eines Erschließungsträgers oder eines beschränkten Personenkreises zu belastende Flächen | Siehe Zeichnung |
| 24. Flächen für Gemeinschaftsstellplätze und Gemeinschaftsgaragen | Entfällt |
| 25. Flächen für Gemeinschaftsanlagen, die für Wohngebiete oder Betriebsstätten innerhalb eines engeren räumlichen Bereichs aus Gründen der Sicherheit oder Gesundheit erforderlich sind | Entfällt |
| 26. Die bei einzelnen Anlagen, welche die Sicherheit oder die Gesundheit der Nachbarschaft gefährden oder beträchtlich beeinträchtigen, von der Bebauung freizuhaltenden Schutzflächen und ihre Nutzung | Entfällt |
| 27. Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern | Der Vorgarten ist als Ziergarten anzulegen |
| 28. Bindungen für Bepflanzungen und die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und Gewässern | Entfällt |

Aufnahme von

Aufnahme von
Festsetzungen über die äußere Gestaltung der baulichen Anlagen auf Grund des § 9 Abs. 2 BBauO in Verbindung
mit § 2 der Zweiten Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 9. Mai 1961 (ABl. S. 293).

F. Hall

Aufnahme von

Aufnahme von
Festsetzungen über den Schutz und die Erhaltung von Bau- und Naturdenkmälern auf Grund des § 9 Abs. 2 BBauG
in Verbindung mit § 2 der Zweiten Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 9. Mai 1961 (ABl. S.
293).











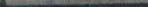








s. besondere Anlage

Kennzeichnung von Flächen gem. § 9 Abs. 3 BBauG

- | | |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------|----------|
| 1. Flächen, bei deren Bebauung besondere bauliche Vorkehrungen erforderlich sind | Entfällt |
| 2. Flächen, bei denen besondere bauliche Sicherungsmaßnahmen gegen Naturgewalten erforderlich sind | Entfällt |
| 3. Flächen, unter denen der Bergbau unget | Entfällt |
| 4. Flächen, die für den Abbau von Mineralien bestimmt sind | Entfällt |

Nachrichtliche Übernahme von Festsetzungen gem. § 9 Abs. 4 BBauG

Planzeichen-Erläuterungen

- | | | | |
|-------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------|
|  | Geltungsbereich |  | Vorgarten |
|  | bestehende Gebäude |  | n. überbaubare Fläche |
|  | geplante Gebäude |  | überbaubare Fläche |
|  | bestehende Straßen |  | Straßenbegrenzungslinie |
|  | geplante Straßen |  | Firstrichlung |
|  | bestehende Grundstücksgrenzen |  | Baustellennummer |
|  | geplante Grundstücksgrenzen | | |
|  | Eaulinie | | |
|  | Baugrenze | | |
|  | Wasserleitungs | | |
|  | Starkstromleitung | | |
|  | Garagen | | |
|  | Offene | | |
| | Bauteile, Einzelhäuser | | |
| ZH | Geschoßzahl als Höchstgrenze | | |
| GRZ | Grundflächenzahl | | |
| GFZ | Geschoßflächenzahl | | |
| WR | reines Wohngebiet | | |
| WA | allgemeines Wohngebiet | | |

Der Bebauungsplan hat gemäß § 2 Abs. 6 BBauO ausgestellt von 23.2.1972 bis zum 24.3.1972
Bebauungsplan wurde gemäß § 10 BBauO als Satzung vom Gemeinderat am 22.6.1972 beschlossen.
EINGETRAGEN 22. Juni 1972

Der Bebauungsplan wird gemäß § 11 BBauG genehmigt.

14. AUG. 1972

SAARLAND
Der Minister des Innern
- Oberste Landesbaubehörde -

Der Minister des Innern
Oberste Landesbaubehörde
I. A.
Müller
Diplom-Ingenieur

Die öffentliche Auslegung gemäß § 12 BBodG wurde am 30. 8. 1972 ortsförmlich bekanntgegeben.
FREMERSDORF den 11. SEPT. 1972

BERATUNGSPLAN